

# Modulbeschreibung

## 31-MM12 Mikrotheorie und - politik

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

*Version vom 14.05.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27461385>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## 31-MM12 Mikrotheorie und -politik

---

### Fakultät

---

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

### Modulverantwortliche\*r

---

Prof. Dr. Herbert Dawid

### Turnus (Beginn)

---

Wird nicht mehr angeboten

### Leistungspunkte

---

17 Leistungspunkte

### Kompetenzen

---

Studierende sollen einerseits ein allgemeines Verständnis der Marktmechanismen und der relevanten Anreizeffekte, durch die das Handeln von Wirtschaftssubjekten bestimmt wird, erlangen, andererseits aber auch die Fähigkeit vermittelt bekommen relevante mikroökonomische Fragestellungen zu erkennen, kompetent zu analysieren, und entsprechende wirtschaftspolitische Empfehlungen abzuleiten.

Die Praktischen Studien sollen im fachlichen Kontext des Themenbereichs Schlüsselkompetenzen der Studierenden fördern. Das kann geschehen durch Fallstudien, Literaturstudium, Tutorien, Praktika oder didaktische Aufbereitung des Stoffs.

### Lehrinhalte

---

Ziel dieses Moduls ist es, mit Hilfe von mikroökonomischer Analyse Einsichten in das Verhalten von interagierenden Wirtschaftssubjekten zu erlangen. Insbesondere wird untersucht, welche Auswirkungen das wirtschaftliche Umfeld - zum Beispiel die Marktstruktur oder durch gesetzliche Vorgaben und wirtschaftspolitische Maßnahmen gesetzte Rahmenbedingungen - auf das Marktergebnis, die Industriestruktur oder die Wohlfahrt hat. In dem Modul werden einerseits Methoden der mikroökonomischen Analyse, die über das im BA Studium vermittelte Niveau hinausgehen, erarbeitet, und andererseits verschiedene relevante Bereiche wirtschaftlicher Aktivität mittels mikroökonomischer Analyse untersucht. Hierbei werden unter anderem Fragen der optimalen Gestaltung von Umwelt-, Arbeitsmarkt- oder Industriepolitik betrachtet, sowie die ökonomischen Implikationen der Form der rechtlichen Rahmenbedingungen analysiert.

### Empfohlene Vorkenntnisse

---

—

### Notwendige Voraussetzungen

---

—

## Erläuterung zu den Modulelementen

---

Es sind drei Vorlesungen zu verschiedenen Themengebieten und die Praktische Übung zu belegen. Im Rahmen des Moduls werden verschiedene Arten von Kompetenzen (Ökonomische Modellierung, statische und dynamische Analyse, institutionelles und empirisches Wissen) vermittelt und überprüft. Eine Überprüfung dieser verschiedenartigen Kompetenzen im Rahmen einer einzigen Modulprüfung ist nicht sinnvoll möglich, daher erfolgt die Modulprüfung im Rahmen mehrerer Modulteilprüfungen.

Modulstruktur: 1 SL, 2-3 bPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

---

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
<b>Allgemeine Gleichgewichtstheorie</b>	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
<b>Arbeitsmarktökonomik</b>	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
<b>Empirical Industrial Organization</b>	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
<b>Innovationsökonomik</b> <i>Diese Vorlesung wird im Rahmen des Moduls 31-MM12 nur in Verbindung mit der Vorlesung "Markt- und Industriedynamik" geprüft.</i>	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4
<b>Koordinationsmechanismen auf asymmetrisch informierten Märkten</b>	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
<b>Markt- und Industriedynamik</b> <i>Diese Vorlesung wird im Rahmen des Moduls 31-MM12 nur in Verbindung mit der Vorlesung "Innovationsökonomik" geprüft.</i>	Vorlesung	SoSe	120 h (30 + 90)	4
<b>Praktische Übungen</b>	Praktikum o. Übung	Wintersemester oder Sommersemester	150 h (30 + 120)	5 [SL]
<b>Preistheorie</b>	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
<b>Social Choice</b>	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4 [Pr]

<b>Soziale und ökonomische Netzwerke</b>	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
<b>Ökonomische Analyse des Rechts</b>	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4 [Pr]

## Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>Praktische Übungen (Praktikum o. Übung)</b>  <i>Die Praktischen Studien sollen im fachlichen Kontext des Themenbereichs Schlüsselkompetenzen der Studierenden fördern. Das kann geschehen durch Fallstudien, Literaturstudium, Tutorien, Praktika oder didaktische Aufbereitung des Stoffs.</i>	siehe oben	siehe oben

## Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>Allgemeine Gleichgewichtstheorie (Vorlesung)</b>  <i>60-minütige Klausur oder 15- bis 25-minütige mündliche Prüfung</i>	Klausur o. mündliche Prüfung	1	-	-
Lehrende der Veranstaltung <b>Arbeitsmarktökonomik (Vorlesung)</b>  <i>60-minütige Klausur oder 15- bis 25-minütige mündliche Prüfung oder Portfolio aus schriftlicher Ausarbeitung (ungefähr 10-15 Seiten) und Klausur (45 Minuten). Die beiden Teile des Portfolios werden im Verhältnis 75% (Klausur) zu 25% (schriftliche Ausarbeitung) gewichtet; es erfolgt eine abschließende Gesamtbewertung beider Teile.</i>	Klausur o. mündliche Prüfung o. Portfolio	1	-	-
Lehrende der Veranstaltung <b>Empirical Industrial Organization (Vorlesung)</b>  <ul style="list-style-type: none"> <li>○ 60-minütige Klausur oder</li> <li>○ 15- bis 25-minütige mündliche Prüfung oder</li> <li>○ Portfolio aus einer 60-minütigen Klausur, eines zweiseitigen Referee Reports sowie einer Präsentation eines wissenschaftlichen Artikels (ungefähr 30 Minuten); es erfolgt eine abschließende Gesamtbewertung der Portfolioelemente, wobei zur Ermittlung der Gesamtnote die Gesamtpunktzahl der Portfolioelemente herangezogen wird. Die Gesamtpunktzahl der Portfolioelemente ergibt sich durch Addition der Punkte der einzelnen Elemente des Portfolios. Hierzu wird für jedes Portfolioelement ein Höchstpunktwert festgelegt.</li> </ul>	Klausur o. mündliche Prüfung o. Portfolio	1	-	-

Lehrende der Veranstaltung <b>Koordinationsmechanismen auf asymmetrisch informierten Märkten (Vorlesung)</b> <i>60-minütige Klausur oder 15- bis 25-minütige mündliche Prüfung</i>	Klausur o. mündliche Prüfung	1	-	-
Lehrende der Veranstaltung <b>Preistheorie (Vorlesung)</b> <i>60-minütige Klausur oder 15- bis 25-minütige mündliche Prüfung</i>	Klausur o. mündliche Prüfung	1	-	-
Lehrende der Veranstaltung <b>Social Choice (Vorlesung)</b> <i>60-minütige Klausur oder 15- bis 25-minütige mündliche Prüfung</i>	Klausur o. mündliche Prüfung	1	-	-
Lehrende der Veranstaltung <b>Soziale und ökonomische Netzwerke (Vorlesung)</b> <i>60-minütige Klausur oder 15- bis 25-minütige mündliche Prüfung</i>	Klausur o. mündliche Prüfung	1	-	-
Lehrende der Veranstaltung <b>Ökonomische Analyse des Rechts (Vorlesung)</b> <i>60-minütige Klausur oder 15- bis 25-minütige mündliche Prüfung</i>	Klausur o. mündliche Prüfung	1	-	-
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in <i>"Markt- und Industriedynamik" und "Innovationsökonomik" werden in einer 60-minütigen Klausur oder einer 15- bis 25-minütigen mündlichen Prüfung abgeprüft. Es erfolgt eine abschließende Gesamtbewertung. Der Modulverantwortliche bestimmt einen oder mehrere prüfungsberechtigte Personen als Prüfer der Modulteilprüfung.</i>	Klausur o. mündliche Prüfung	2	-	-

## Weitere Hinweise

---

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2019 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB-Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen